

### Mittwoch, 9. Oktober

I. Ankommen in und mit Europa

bis 17.00 Ankunft, Imbiss

17.30 Begrüßung der Gäste

Dr. Gebhard Fürst, Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Verena Wodtke-Werner, Direktorin der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

18.00 Pontifikalamt in der Basilika St. Martin, Weingarten

19.30 Europäisches Buffet

– come together –

### Donnerstag, 10. Oktober

7.30 Laudes im Chorraum der Basilika

8.00 Frühstück

9.00 **Sektion I: Martin von Tours – eine geschichts-trächtige Heiligengestalt**

Das missionarisch-diakonische Potential Martins für das heutige Europa und die Kirche  
Bischof Dr. Gebhard Fürst, Rottenburg

9.15 Martin von Tours. Ein Identität stiftender Europapatron  
Prof. Dr. Martin Heinzlmann, Paris

10.00 Martin von Tours – „Zeuge des wahren Glaubens“. Beobachtungen zur frühen Martinus-Ikonographie in Christentums-geschichtlichem Kontext  
Dr. Dieter R. Bauer, Stuttgart und Prof. Dr. Walter Fürst, Bonn

10.45 Diskussion

11.15 Kaffeepause

11.45 Martin von Tours – Mantelteilung „vor dem Throne Christi“. Kunstgeschichtliche Highlights der Martinus-Ikonographie von der Spätantike bis zur Gegenwart  
Wolfgang Urban, M.A., Diözesanmuseumsdirektor a.D., Rottenburg

12.45 Mittagessen

14.30 **Sektion II: Martin von Tours – Leitfigur in epochaler Zeitenwende**

Das innovatorische Potential Martins für die Gestaltung der Pastoral und die Orientierung des sozialen Ethos in unserer Zeit  
Einführung: Prof. Dr. Walter Fürst, Bonn

14.45 Bischof auf Augenhöhe

Die Bedeutung Martins für die Neuevangelisierung der Kirche Europas aus den geistlichen Wurzeln des Vaticanum II

Prof. Dr. Margit Eckholt, Osnabrück

15.45 Kaffeepause

16.15 Ikone der Nächstenliebe und Solidarität

Das sozialetische Potential des Martin von Tours für die zukünftige Entwicklung der europäischen Gesellschaft und des vereinten Europas

Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Freiburg

ab 17.15 Martin in den Diözesen Europas

Präsentationen rund um den Kreuzgang des ehemaligen Klosters Weingarten

19.00 Abendessen

20.00 – come together –

Flanieren auf den Martinswegen

### Freitag, 11. Oktober

7.30 Laudes im Chorraum der Basilika

8.00 Frühstück

9.00 **Sektion III: Auf den Spuren des Martin von Tours – Erinnerungsstücke – Wegmarken – Zielsetzungen und Wünsche im Interesse eines christlichen und humanen Europas**

Einführung: Dr. Rainer Öhlschläger, Weingarten

9.15 Bräuche um St. Martin: kulturelles Kapital für ein christliches Europa

Prof. Dr. Werner Mezger, Freiburg

10.45 Kaffee

11.00 Alte und neue Martinswege in Europa und ihre Bedeutung.

Podiumsdiskussion mit europäischen Delegierten des Martinusweges

Moderation: Josef Albrecht, Rottenburg

12.30 Mittagessen

14.30 Europa eine Seele geben oder eine martinische Haltung für und in der Politik Europas – Wünsche an Europa – Politik aus Europa

Róza Gräfin von Thun und Hohenstein, MEP  
Polen, Platforma Obywatelska

>> Kritische Anmerkungen zum Thema europäische Solidarität aus bildungspolitischer Sicht  
Trini Milan Vela, Generalitat de Catalunya, Departement d'Educació

16.30 St. Martin: Präsentationen im Kreuzgang des ehemaligen Klosters

– ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG –

18.30 Abendessen aus schwäbischer Küche

20.00 **Öffentliches Konzert in der Basilika:**

Diabolus in Musica

Madrigale aus der St.-Martini-Feier zu Tours im 13. Jh.

Einführung: Detlef Dörner, Stuttgart

– ÖFFENTLICHES KONZERT –

### Samstag, 12. Oktober

7.30 Laudes im Chorraum der Basilika

8.00 Frühstück

9.15 Martin von Tours für das ganze Europa?

Anmerkungen einer christlichen Politikerin

Prof. Dr. Annette Schavan MdB, Bundesministerin a.D., Ulm

10.00 Ein Heiliger im säkularen Europa?

Politischer Frühschoppen

Bischof Dr. Gebhard Fürst, Rottenburg

Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa

und internationale Angelegenheiten des Landes

Baden-Württemberg, Stuttgart

Elisabeth Jeggle MdEP, Stafflangen, Brüssel

Prof. Dr. Annette Schavan MdB,

Bundesministerin a.D., Ulm

Rüdiger Soldt, Frankfurter Allgemeine Zeitung,

Stuttgart (angefragt)

Moderation: Dr. Rainer Öhlschläger, Weingarten

11.30 Schlusswort und Reisesegen

Bischof Dr. Gebhard Fürst

12.15 Mittagessen und Ende des Kongresses

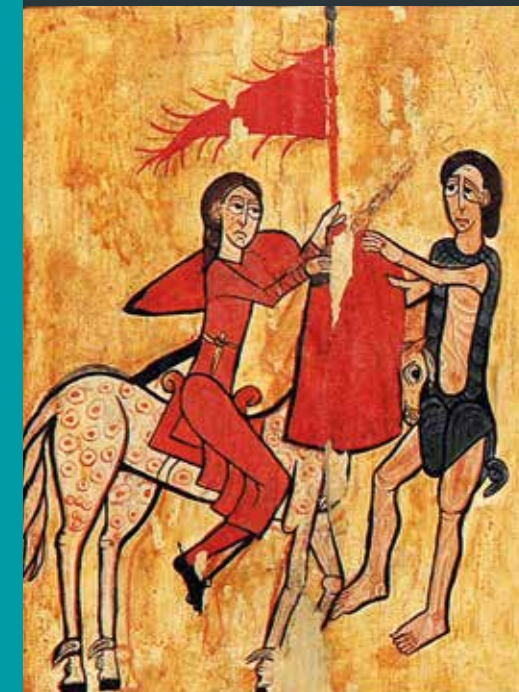
Konferenzsprache: Deutsch

Simultanübersetzung ins Englische



Die „*Historia Sancti Martini*“ wird von dem Vocal-Ensemble **DIABOLUS IN MUSICA** unter der Leitung von **Antoine Guerber** aufgeführt. Das Ensemble besteht seit 1992 und hat sich auf die Aufführung mittelalterlicher Musik spezialisiert und diese bei den großen Festivals in Frankreich und Europa zu Gehör gebracht.

Der Kongress will gemeinsam mit anderen Europäern der Frage nachgehen, welches Potential Martin von Tours bietet als Glaubenszeuge für eine Vernetzung von Orten, Instanzen und Nationen im Interesse eines sozial-humanen Europas, das sich seiner christlichen Wurzeln, Werten und Leitbildern bewusst ist und bleibt.



## Martin von Tours

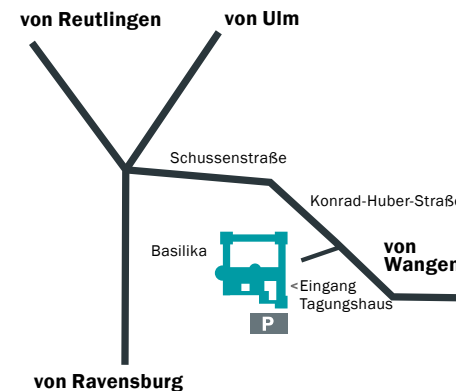
Leitfigur für eine humane Kultur und die Zukunft des Christentums in Europa  
Internationaler Kongress

9. – 12. Oktober 2013

Tagungshaus Weingarten,  
Oberschwaben



Vocal-Ensemble Diabolus in Musica



## Europa eine Seele geben

Martin von Tours gehört zu den wichtigsten Glaubenszeugen Europas, der nicht nur im historischen Rückblick, sondern auch in seiner Wirkungsgeschichte für unsere Gegenwart von großer Bedeutung ist.

Die gegenwärtigen Diskussionen um und in Europa haben einen ganz anderen Charakter, indem sie überwiegend fiskalisch orientiert sind. Ganze Nationen drohen zu verarmen und reißen andere mit sich, weil Konzerne, Banken und Einzelne nur Profit um des Profites Willen im Visier haben.

Armut hat in Europa aber nicht nur eine pekuniäre Seite, sondern das mangelnde Beziehungsgefüge, sei es zwischen Nationen, ethnischen Gruppen oder auch in Familien, macht Solidarität über die Grenzen hinweg zu einer schmerzlichen Leerstelle, die nicht aus sich heraus gefüllt werden kann. Jaques Delors, von 1985-94 Präsident der Europäischen Kommission und bekennender Katholik, sieht einzig in einer neuen und für ihn notwendigen Rückbindung zur christlichen Religion in ihrer eindeutigen Option für die Armen und gegen eine Gesellschaft des Egoismus diese Leerstelle gefüllt – ausgedrückt in seiner berühmten Wendung „Europa eine Seele geben“. Den „spirituellen Elan“, wie es der ehemalige Finanz- und Wirtschaftsminister (1981-84) ausdrückte, findet man nie abstrakt, sondern in Glaubenszeugen, die diesen Elan verkörpern, bezeugen und auch in schwierigen Zeiten durchtragen. Martin von Tours war und ist darin eine Leitfigur.

Überraschend war dennoch, dass der europäische Martinsweg als Kontrapunkt solch selbstgezogener Tendenzen nicht von der Kirche, sondern vom Europarat initiiert

wurde. Darin könnte sich die Überzeugung spiegeln, dass Martinus als Wegweiser einer Spiritualität des Teilens nicht nur evangelisatorisches, sondern auch sozialetisches und innovatorisches Potential für die europäische Gesellschaft in sich trägt. Gleichwohl Bischof Martin in erster Linie Glaubenszeuge ist, könnte er so auch für Nichtchristen und Andersgläubige als eine bedeutende Symbolfigur der Seele Europas verstanden werden.

Der Kongress will gemeinsam mit anderen Europäern der Frage nachgehen, welches Potential Martin von Tours bietet als Glaubenszeuge für eine Vernetzung von Orten, Instanzen und Nationen im Interesse eines sozial-humanen Europas, das sich seiner christlichen Wurzeln, Werten und Leitbildern bewusst ist und bleibt.

### Veranstalter

Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Tagungsleitung

Dr. Rainer Öhlschläger, Tagungshaus Weingarten, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Vorbereitung

Prof. Dr. Walter Fürst, Dr. Dieter R. Bauer

## Öffentliches Tagungskonzert

Die „Historia Sancti Martini“ wird von dem Vocal-Ensemble DIABOLUS IN MUSICA unter der Leitung von Antoine Guerber in der Basilika St. Martin in Weingarten aufgeführt. Das Ensemble besteht seit 1992 und hat sich auf die Auf-führung mittelalterlicher Musik spezialisiert und diese bei den großen Festivals in Frankreich und Europa zu Gehör gebracht.

Zum Ensemble gehören:

Olivier Germond *ténor*  
Branislav Rakic *ténor*  
Mathias Spoerry *baryton*  
Emmanuel Vistorky *baryton-basse*  
Geoffroy Buffiere *basse*  
Philippe Roche *basse*

### Fotonachweise

Ausschnitt aus: Frontal de altare St. Martini de Puigbo, um 1125, Copyright: Museu Episcopal de Vic, Francesc Tena; shutterstock, Hadrian, Flags 78132874; Diabolus in Musica; Tagungshaus, Roland Halbe

## Anmeldung und Reservierung

Martin von Tours – Leitfigur für eine humane Kultur und die Zukunft des Christentums in Europa, Int. Kongress 9. – 12. Oktober 2013, Tagungshaus Weingarten

### Tagungsbüro und Anmeldung

Claudia Zoll, Tagungshaus Weingarten,  
Tel. +49 751 56 86-100, weingarten@akademie-rs.de

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per Post oder E-Mail bis spätestens 20. September 2013. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung.

Bei Rücktritt von der Tagung nach dem 20. bis zum 27. September 2013 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten.

### Tagungskosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen pro Person im Einzelzimmer: € 199,-

Die Tagungskosten sind bei Ankunft im Tagungshaus zu entrichten.

## Anreise

**Mit der Bahn:** Ab Bahnhof Ravensburg in 15 Minuten mit dem Bus „Linie 2“ bis Weingarten „Post“. Zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Taxifahrpreis ca. 12 Euro.

**Mit dem Flugzeug:** Der Flughafen Friedrichshafen ist 20 km entfernt und direkt an die Bahnlinie angeschlossen.

**Mit dem PKW:** Auf der B 30, Ulm – Friedrichshafen, Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße der Beschilderung „Akademie“, nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. – Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze.

### Tagungshaus Weingarten

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Tagungshaus Weingarten  
Kirchplatz 7  
88250 Weingarten (Oberschwaben)  
Tel. +49 751 56 86-0  
Fax +49 751 56 86-222  
weingarten@akademie-rs.de  
www.akademie-rs.de